

Unterhaltskosten Kaninchen



Im Dezember 2010 hat sweetrabbits eine Umfrage unter rund 100 Kaninchenhaltern unternommen, die uns Rede und Antwort über Futter- und Tierarztkosten gestanden haben. Mit diesen Daten und aktuellen Preisen für Heimtierzubehör haben wir eine Durchschnittskostenaufstellung erstellt, um die Kosten der Haltung von 2 Tieren im Mittelwert darstellen zu können.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Teilnehmern für's Mitmachen!

Einmalige Kosten für Anschaffung, Einrichtung und Gehegekosten:

Ein Kaninchen aus dem Tierheim oder einer Notstation wird gegen eine Schutzgebühr vermittelt. Diese beträgt i.d.R. zwischen **20 - 40 EUR**.

Die nötigste Grundeinrichtung für ein Kaninchengehege (Wassernapf, Futternapf, Kloschale, Heuraufe, Häuschen) kann bereits für um die **25 EUR** erworben werden.

Ein Gehege ist im Preis schwer einzuschätzen, denn die individuelle Größe und Qualität gibt es so gut wie nicht fertig zu kaufen. Auch der Unterschied zwischen Innen- und Außengehegen ist gravierend. Erfüllt man die Mindestanforderungen, so kann man folgenden Preisrahmen festlegen:

Innengehege (Welpengitter, PVC-Bodenbelag + 3 Baumwollläufer) lassen sich für etwa **50 EUR** einrichten.

Ein Außengehege muss sowohl mardersicher als auch wetterfest sein. Die Kosten hierfür sind zwar deutlich höher, die Haltungsform für die Kaninchen allerdings auch sehr viel angenehmer. Ein einfaches Gehege (Holzrahmen, Volierendrahtbespannung, Bodenplatten, ca 6m² Fläche, OHNE Einrichtung) kann für **200 - 300 EUR** gebaut werden.

Insgesamt kostet die Anschaffung von zwei Kaninchen und passendem Zubehör zwischen 150 EUR (Innen) und 350 EUR (Außen).

Unterhaltskosten Kaninchen

Laufende Kosten / Monat für Futter, Einstreu, Leckerchen und regelmäßige Tierarztbesuche.

Einstreu

Unsere Umfrage ergab, dass über die Hälfte der Kaninchenhalter vor allen Dingen Stroh und/oder herkömmliche Kleintierstreu ("Sägespäne", "Holzeinstreu") verwenden. Andere Materialien wie Holzpellets oder die besonders allergiefreundlichen und staubarmen Sorten (Baumwolleinstreu, Leinenstreu) werden weniger genutzt. Die Preise für Einstreu unterscheiden sich je nach Material erheblich (60l Kleintierstreu ca. 1,50 EUR - 60l Hanfstreu ca. 18 EUR).

Durchschnittliche Ausgabe pro Monat: **13,44 EUR**

Futterkosten

Heu: Kaninchen benötigen sowohl Frischfutter als auch Heu. Auch Leckerchen werden von den meisten Haltern verfüttert. Manche Halter erhalten ihr Heu gratis, andere zahlen bis zu 15 EUR pro Tier / Monat. Bei wählerischen Tieren kann es durchaus sein, dass auf teurere Sorten zurückgegriffen werden muss. Das Heu beziehen die befragten Halter je zu knapp über einem Drittel aus Onlineshops oder aus dem Zoohandel, andere Bezugsquellen (Bauernhof, Drogeriemarkt, Baumarkt etc.) sind weniger verbreitet.

Im Durchschnitt zahlen die Halter in einem Monat pro Tier **5,81 EUR**.

Frischfutter: Fast alle Halter beziehen ihr Frischfutter komplett oder wenigstens zum Teil aus dem Supermarkt, ein Fünftel der Befragten baut einen Teil auch selbst an. Natürlich unterscheiden sich die Kosten für Gemüse, Kräuter und Obst nach Jahreszeit und Bezugsquelle zum Teil erheblich, wer die Kaninchen im Sommer mit frischen Wiesengräsern zusätzlich versorgen oder selbst Gemüse anbaut, kann Kosten einsparen.

Im Schnitt zahlen die Halter im Monat pro Tier **19,70 EUR**

Leckerchen: Zusätze wie gesunde Leckerchen kaufen etwa 63,5% der Befragten regelmäßig für ihre Tiere ein.

Die durchschnittlichen monatlichen Kosten hierfür liegen bei **8,60 EUR**.

Tierarzt

Kaninchen müssen regelmäßig einem Tierarzt vorgestellt werden.

Einmal im Jahr steht eine Kombiimpfung (Myxomatose & RHD) an, diese kostet im Schnitt pro Tier **11,57 EUR**.

Ebenso muss 6 Monate später eine Auffrischungsimpfung gegen Myxomatose erfolgen, diese kostet für ein Kaninchen im Schnitt **8,97 EUR**.

Zu empfehlen ist auch die halbjährliche Kotprobenuntersuchung, welche im Durchschnitt mit **13,47 EUR** in Rechnung gestellt wird.

Unterhaltskosten Kaninchen

Pro Jahr kostet die medizinische Versorgung etwa 34,01 EUR - im Monat somit ca. 2,80 EUR.

Bitte vergessen Sie nicht, dass die Kosten für die Behandlung eines kranken Tieres schnell eine enorme Höhen erreichen kann. Bei chronisch erkrankten Tieren durchaus auch nennenswerte laufende Kosten entstehen können.

Steht eine Kastration an, entstehen hier zusätzlich einmalige Kosten:
Rammler: ca. 20-50 EUR, Häsin ca. 50-200 EUR).

Urlaubsbetreuung

Nicht vergessen sollte man, ob in der Ferienzeit eine Betreuung für die Tiere vorhanden ist, oder ob ein Platz in der Tierpension gebucht werden muss. Die Kosten hierfür belaufen sich je nach Leistungsumfang und Lage der Pension auf **3 - 6 EUR Tier/Tag**.

Diese Rechnungen berücksichtigen das Mindestmaß an Versorgung und Ausstattung. Es fehlt z.B. das nötige Spielzeug, welches je nach Bezugsquelle, Qualität und Menge erhebliche Mehrkosten verursachen kann. Speziell bei der Gehegeplanung sind die Preise schwer zu schätzen - ein Außengehege muss nicht zwingend mehr kosten als ein Innengehege. Selbstverständlich kosten größere Gehege wegen des erhöhten Materialverbrauches mehr, ist bereits Material vorhanden, kann am Bau gespart werden. Auch die Art der Ausführung, die verwendeten Materialien und die Einrichtung der Gehege bestimmen den Preis. Gehege mit Materialkosten von 600 EUR sind nicht ungewöhnlich.

Beispiele für artgerechte Gehege mit Kostenbeispielen finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.sweetrabbits.de/downloads.html>

Auch wenn die hier dargestellten Preise sich noch im Rahmen halten, sollte auch vor der Anschaffung von Kaninchen gut darüber nachgedacht werden, ob man dieses Geld, und oftmals auch mehr als die genannten Mindestausgaben, auf Dauer aufbringen kann - Kaninchen werden zwischen 6 und 10 Jahren alt und verdienen die Fürsorge und Pflege durch den Halter ihr Leben lang.